



ANGEBOTE FÜR PRIMARSCHULEN

WWW.JUGENDINFO.BE

JIZ – Jugendinformationszentrum
Vennbahnstraße 4/5
4780 St. Vith
Tel: 0032 / (0)80 221 567
jiz@jugendinfo.be
www.jugendinfo.be

Verantwortlicher Herausgeber:
Jan Hilgers

April 2018

AUS GRÜNDEN DER BESSEREN LESBARKEIT WIRD AUF DIE GLEICHZEITIGE VERWENDUNG MÄNNLICHER UND WEIBLICHER SPRACHFORMEN VERZICHTET. SÄMTLICHE PERSONENBEZEICHNUNGEN GELTEN GLEICHERMASSEN FÜR BEIDERLEI GESCHLECHT.

Alle hier aufgelisteten Spiele, Animationen und Workshops können die Mitarbeiter des JIZ - Jugendinformationszentrums kostenlos durchführen.

Verschiedene Materialien können auch zur eigenen Durchführung ausgeliehen werden.

Falls in einer Klasse nicht genügend teilnehmende Kinder sein sollten ist es eventuell möglich mit einer Parallelklasse oder einer anderen Schule eine Aktivität durchzuführen.

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen zu einer Aktivität, den Inhalten oder Methoden wünschen, kontaktieren Sie das JIZ – Jugendinformationszentrum.

Kinderrechte

ALTER: AB 4. SCHULJAHR

DAUER: 1 - 2 UNTERRICHTSSTUNDEN

ANZAHL TEILNEHMER: 3 - 20

Weltweit festgeschrieben sind die Kinderrechte in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, die am 20. November 1989 von der Generalversammlung der UN verabschiedet und heute von den meisten Staaten der Erde anerkannt worden sind.

Die Kinderrechte:

1. Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.
2. Kinder haben das Recht, gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.
3. Kinder haben das Recht, bei ihren Eltern zu leben. Leben die Eltern nicht zusammen, haben Kinder das Recht, beide Eltern regelmäßig zu treffen.
4. Kinder haben das Recht, zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.
5. Kinder haben das Recht, zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.
6. Kinder haben das Recht, bei allen Fragen die sie selbst betreffen, sich zu informieren, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.
7. Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre Würde geachtet werden.
8. Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.
9. Kinder haben das Recht, im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.
10. Kinder mit einer Beeinträchtigung haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.

Anhand eines Memory werden die Kinder spielerisch über die Kinderrechtskonvention informiert und lernen ihre Rechte kennen. Das Spiel ist geeignet für Kinder die einzeln oder in Gruppen gegeneinander spielen und kann zeitlich angepasst werden. Zum Abschluss kann jedes Kind ein Türschild bemalen, mit dem es dann Zuhause sein Recht auf Privatsphäre signalisieren kann.

Ich kenne meine Gemeinde

ALTER: 5. UND 6. SCHULJAHR

DAUER: CA. 2 UNTERRICHTSSTUNDEN

ANZAHL TEILNEHMER: PRO SPIEL 5 – 8 KINDER (MEHRERE SPIELE VORHANDEN)

Belgien ist ein föderaler Staat, der in Gemeinschaften, Regionen, Provinzen und Regionen gegliedert ist. Die Institution, die uns allen am nächsten ist, ist die Gemeinde: In dieser Gegend leben wir, gehen wir zur Schule oder zur Arbeit, gehen unseren Freizeitbeschäftigungen nach,...

Aber was genau ist denn eine Gemeinde? Was macht sie? Was macht eigentlich der Bürgermeister? Was ist ein Schöffe? Wer kümmert sich um die Spielplätze? Löscht die Feuerwehr nur Feuer? Wer bringt den Müll weg? Ab welchem Alter darf man wählen? ...

Um zu verstehen, wofür die Gemeinde zuständig ist und welche Dienste die Gemeinde anbietet, müssen die Kinder Fragen beantworten. Je mehr richtige Antworten die Kinder wissen, desto schneller werden sie das Ziel erreichen: im Gemeinderat einen Platz erhalten, im Bürgermeister- und Schöffenkollegium sein, und wer weiß... vielleicht sogar Bürgermeister werden?



Mein Profil

ALTER: 5. UND 6. SCHULJAHR

DAUER: 2 UNTERRICHTSSTUNDEN

ANZAHL TEILNEHMER: 12 - 24

„Mein Profil“ ist ein Spiel zum Thema „Neue Medien / soziale Netzwerke“, welches gemeinsam durch das JIZ und die Polizeizone Eifel angeboten wird.

Der Name „Mein Profil“ steht für die Grundidee der Sensibilisierung. Egal in welchem sozialen Netzwerk man sich anmeldet, die erste Etappe besteht immer darin, ein eigenes Profil zu erstellen, mit dem man anschließend öffentlich auftritt. Das Profil ist die Basis, wovon ausgehend man seine virtuelle Identität entwickelt. Es ist wichtig, dies gewissenhaft zu tun und die Risiken vorab zu kennen und zu beachten.

„Mein Profil“ vermittelt den Schülern dies spielerisch anhand eines „analogen Netzwerks“, d.h. jeder Schüler hat ein eigenes Profil-Plakat, das es zu füllen gilt. Dazu werden verschiedene Stationen besucht, bei denen er Freunde, Gruppen, Mitteilungen etc. erhält. Dabei stehen die Spielleiter den Schülern als Ansprechpartner zur Verfügung, die auf Fragen antworten bzw. Bemerkungen zum eigenen Verhalten machen können.

Auf Basis dessen, was die Schüler während der Animation und der anschließenden Auswertung erfahren haben, sollte gemeinsam mit dem Klassenlehrer eine Charta erstellt werden, welche verschiedene Grundregeln zur Benutzung von sozialen Netzwerken enthält und an die bestehenden Gefahren und Risiken erinnert. Dazu erhalten die Klassenlehrer Informationen, wie sie die Charta erstellen können.

Vor allem zielt „Mein Profil“ darauf ab, Informations- und Medienkompetenz zu vermitteln und bettet sich hierbei in den rahmenplanorientierten Leitfaden zur Entwicklung von Informations- und Medienkompetenz ein. Verschiedene Kompetenzbereiche und Teilkompetenzen werden hierbei direkt angesprochen, z.B.:

- Die Schüler gehen bei der Kommunikation im Netz verantwortungsbewusst mit Meinungsäußerungen und privaten Daten um.
- Die Schüler beschreiben ihre eigene Mediennutzung und -Erfahrung sowie deren Chancen und Risiken für den Alltag.
- Die Schüler beschreiben die verschiedenen Formen der Gefahren bei der Nutzung des Internet und die Möglichkeiten diese zu vermeiden.
- Die Schüler stellen Regeln und Empfehlungen für eine sichere Kommunikation im Internet auf.

Nickname:

RALLY06



Fotos:

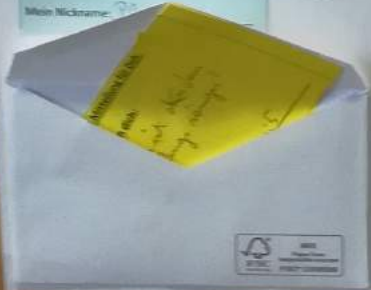


Mitteilungen:

Eine öffentliche Mitteilung für Dich:
Kommt du bei mir
Lager spielen?
Mein Nickname: Blummi5

Eine öffentliche Mitteilung für Dich:
Ganz persönlich für dich:
du hast ein
schönes Profil :-)
Mein Nickname: ??

Eine öffentliche Mitteilung für Dich:
Du hast Dir einen tollen Nickname
ausgesucht!
Mein Nickname: SFFI



Persönliche Daten:

Persönliche Daten

Wohnort: Landt Vith

Alter: 11

Geschlecht: männlich

Mein Nickname: RALLY06

Persönliche Daten

Bester Freund/Beste Freundin:

Blummi5

Bestes Schulfach: deutsch, Sport

Lieblingsmusik: Räpp, Radio

Mein Nickname: RALLY06

Persönliche Daten

Stärke: deutsch

Schlechte Eigenschaft: Ärgerlich (manchmal)

Lieblingssport: Fussball

Mein Nickname: RALLY06

Persönliche Daten

Was ich gerne sagen möchte:

Ich spiele gerne
draußen



Mein Nickname: RALLY06

Freunde:

Super! Ich habe
10 Freunde!

Super! Ich habe
einen Freund!

Super! Ich habe
5 Freunde!

Gruppen:

Ich gehe gerne zur
Schule

Für Pizza könnte
ich sterben!

Ohne meine
Freunde wäre es
langweilig!

Berufswahl:
Superheld

Wie lieb ich mein
Kartenn, wenn ich
was will

FUSSBALL...
Der beste Sport
der Welt

Europa-Jeopardy

ALTER: 5. UND 6. SCHULJAHR

DAUER: CA. 2 UNTERRICHTSSTUNDEN

ANZAHL TEILNEHMER: 6 - 20

Das Europaspiele hat zum Ziel, bereits gelerntes Wissen rund um Europa auf spielerische Weise zu wiederholen und/oder Neues zu erfahren. Für mehrere kleine Gruppen geht es darum, Fragen zu verschiedenen Themenbereichen und Schwierigkeitsgraden zu beantworten:

- die EU
- Belgien
- Stadt-Land-Fluss
- Erfindungen und Entdeckungen
- Wahrzeichen Europas
- von A-Z

Jede Frage bietet 3 Antwortmöglichkeiten. Je schwieriger die Frage, desto mehr Punkte gibt es bei einer richtigen Beantwortung. Gewonnen hat die Gruppe mit den meisten Punkten.

Zusätzlich kann ein weiteres Themenfeld genutzt werden: „SPIEL“. Dabei werden verschiedene Aktionen durchgeführt:

- *Buchstabensalat*: Das Rätsel wird an die Tafel gezeichnet. Die Mannschaft darf 10 Buchstaben nennen und sollte damit das Lösungswort finden.
- *Montagsmaler*: Der zu erratende Begriff soll gezeichnet werden. Der Zeichner darf nicht sprechen und auch nicht durch Gesten helfen. Die Zeichnung darf auch keine Zahlen und Buchstaben enthalten.
- *Pantomime*: Ein Begriff soll ausschließlich mittels Bewegungen, Gesten, Gesichtsausdrücken etc. erklärt werden, ohne dazu Sprache zu gebrauchen.
- *Tabu*: Ein Begriff soll erklärt werden, ohne das betreffende Wort oder Teile des Wortes zu verraten.

Europa Jeopardy

EU	Stadt Land Fluss	Wahrzeichen Europas	Erfindungen Entdeckungen	A-Z	Belgien
100	100	100	100	100	100
200	200	200	200	200	200
300	300	300	300	300	300
400	400	400	400	400	400
500	500	500	500	500	500



durchklick - Kinder sicher im Netz

FÜR ELTERN, LEHRPERSONEN, ERWACHSENE
DAUER: CA. 2 STUNDEN

Eigentlich muss man es nicht mehr sagen, aber das Internet ist heute aus keinem Lebensbereich mehr wegzudenken – von der Arbeit über die Schule bis hin zur Freizeit, ob am Computer oder der Spielkonsole. Auf dem Smartphone ist es ein ständiger Begleiter geworden.

Auch Kinder lieben die Angebote des Internets: Sie chatten, spielen, schauen sich Videos an, hören Musik und plaudern mit Klassenkameraden und Freunden in sozialen Netzwerken.

Was machen die Kinder eigentlich mit dem Smartphone und im Internet? Was bedeutet das für die Familie? Wie können Kinder einen bewussten Umgang mit den neuen Medien lernen? Wie können Kinder am besten vor den Risiken des Internets geschützt werden?

Während des Vortrags „durchklick: Kinder sicher im Netz“ werden diese und andere Fragen thematisiert. Anhand von Beispielen wird praktisch besprochen, was Kinder im Internet machen, welche Chancen das Internet bietet und worauf sie achten müssen, um sicher im Netz zu sein.



Jugendinfo? Was ist das?

Das JIZ - Jugendinformationszentrum befindet sich im Dienstleistungszentrum der DG/Triangel in St. Vith und kann montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr besucht werden. Außerhalb dieser Zeiten kann auch ein Termin ausgemacht werden.

Angeboten werden *Information und Beratung* zu verschiedenen Themen:

- Ab ins Ausland: Welche Möglichkeiten habe ich, ins Ausland zu gehen? Kann ich einen Freiwilligendienst machen? ...
- Job und Bildung: Wo kann ich was studieren? Wie schreibe ich eine Bewerbung? ...
- Sexualität: Welche Verhütungsmittel gibt es? Steht mein Frauenarzt unter Schweigepflicht? ...
- Freizeit: Wie kann ich meine Ferien und meine Freizeit sinnvoll verbringen? Ich möchte gerne Tischtennis spielen, wo gibt es einen Verein? ...
- Medien: Ist mein Facebook-Profil sicher? Was ist eigentlich Privatsphäre und warum ist Datenschutz wichtig? ...
- Leben von A - Z: Hab ich Anrecht auf Taschengeld?...

Information und Beratung sind kostenlos und neutral. Es stehen zahlreiche Faltblätter und Broschüren zur Verfügung. Kann das JIZ auf eine Frage nicht direkt eine Antwort geben, wird die Information recherchiert oder es wird an eine andere Einrichtung, die sich mit dem Thema auskennt, weitergeleitet.

Viele Informationen sind auch auf der Webseite www.jugendinfo.be zu finden. Dort gibt es auch den Ferien- und Freizeitkalender. Hier kann man schnell und einfach einen Überblick über bestehende Freizeitangebote in Ostbelgien bekommen.

Weitere Angebote des JIZ:

- Ferienjobvermittlung
- Sprechstunden anderer Einrichtungen: juristische Beratung von Prisma, Verbraucherschutzzentrale
- PC-Nutzung, Kopieren, Drucken, Faxen, Scannen
- Verkauf von Kinogutscheinen, Konzertkarten, EUROjuka, Mietverträge
- Gratis Kondome
- Kostenlose Ausleihe von Infomaterialien: Verhütungsmittelkoffer, Bücher, Infomappen, Spiele,...



Notizen:

Kontakt:

JIZ – Jugendinformationszentrum

Vennbahnstraße 4/5

4780 St. Vith

Tel: 0032 / (0)80 221 567

jiz@jugendinfo.be

www.jugendinfo.be

Öffnungszeiten: Mo – Fr 11:00 bis 17:00 Uhr



europdesk

EUROPÄISCHES
JUGENDPORTAL

Ostbelgien 

Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens